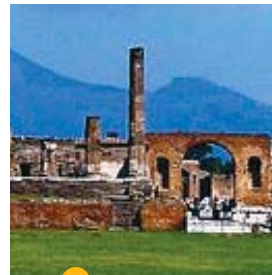


# Campania

## Stellt sich vor



**GAD***i***S**

## DIE AMALFIKÜSTE

Die Amalfiküste, Costiera Amalfitana auf Italienisch, ist ein Küstenabschnitt auf der südlichen Seite der Halbinsel von Sorrent in Italien in der Provinz Salerno, die sich von Positano im Westen bis nach Vietri sul Mare im Osten erstreckt. Amalfi ist natürlich, die größte Ortschaft an der Küste und ist heute ein wichtiges touristisches Ziel, gemeinsam mit anderen Orten wie Ravello und Positano. Die Küste von Amalfi bietet eine atemberaubende Landschaft, die alle Besucher und Touristen, die nach all diesen Städten, bzw. Praiano, Positano, Amalfi, Ravello, Scala, Tramonti, Furore, Agerola, Minori, Maiori, Cetara und Vietri sul Mare kommen, bezaubert und besteht aus Buchten und Klippen am Meer.

Jede Ortschaft hat einen eigenen Charakter: **Vietri sul Mare** bietet ihre Keramik-Kunst; **Cetara** ist ein beliebtes Fischerdorf; **Maiori und Minori** sind elegante Städte mit langen Stränden; **Atrani** schenkt erstaunende Klippen und Riffen, **Amalfi** ist ein freundliches Städtchen mit einer glorreichen Vergangenheit; **Praiano** ist ein kleines Fischerort, **Positano** ist eine malerische Ortschaft, **Ravello** ist die Heimat des berühmten Musikfes-



Amalfi ist viel mehr als ein romantisches Ziel mit Strand und vielen Souvenirläden. Es hat eine sehr reiche Geschichte und die Einwohner sind stolz auf ihre Traditionen, die nicht in wenigen Worten erklärt werden können. Die Landschaft ist vom typischen Terrassen-Anbau charakterisiert, wo das wichtigste Produkt die Zitrone ist, sowie auch andere Zitrusfrüchte. Sehr weltweit berühmt ist der „Limoncello“, ein traditioneller gelber Likör von Zitronenschalen, der eisgekühlt nach einer Mahlzeit serviert wird.





# Amalfiküste

## SORRENTO

Sorrent, die Heimat des Dichters Torquato Tasso, der hier im Jahre 1544 geboren wurde, das freundliche Sorrent, das Sorrent der Farben, das Land der Sirenen, die Ortschaft der Zitrusfrüchte und viel mehr. Sorrent ist auch das Land der Farben: glänzende Farben, die dem Ort im Abwechseln der Jahreszeiten verschiedene Tönungen gewähren. Man braucht sich nur ein wenig aufzuhalten, um zu beobachten, wie eindrucksvoll ein Sonnenuntergang sein kann; der Blick verliert sich in Richtung der Punta del Capo, Ischia oder Procida.

Berühmte Gäste wie Byron, Keats, Scott, Dickens, Goethe, Wagner, Ibsen, und Nietzsche, um nur die bekanntesten zu nennen kamen nach Sorrent, um sich hier aufzuhalten, auf der Suche nach Sonne und Inspiration.

Sorrent ist idealer Abfahrtsort zu allen touristischen Orten der Umgebung Capri, Ischia, Neapel, Ercolano, Pompeji, Amalfi, also dann ...

## CAPRI

Capri schließt die Wunder dieses Küstenstriches in sich ein und blickt zu den Schönheiten des ebenso suggestiven Golfs von Salerno herüber. Das Städtchen Capri ist das Hauptzentrum. Westlich liegt auf einer Hochebene an den Hängen des Monte Solaro der Ort Anacapri. Capri hat nicht nur eine überwältigende Natur zu bieten, sondern ist auch reich an anderen Sehenswürdigkeiten, wie z. B. der grandiosen Villa Jovis oder der Villa S. Michele aus den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts. Erleben Sie diese Perle des Meeres bei einem wunderschönen Ausflug.

## POMPEJI

Pompeji, die wohlhabende, bei dem großen Vesuvausbruch verschüttete Stadt, ist ein beeindruckendes und aufschlussreiches Zeugnis von der Lebensweise in der Antike. Sie besuchen das Antiquarium, das Dokumente zur Stadtgeschichte und Gebrauchsgegenstände und Modelle von Mühlen enthält. Beeindruckend sind die Abgüsse von Menschen und Tieren in der Haltung, in der sie vom Tod überrascht wurden.





## PAESTUM

Paestum wurde um 600 v. Chr. von den Griechen erbaut und erlebte auch unter diesen seine Blütezeit. Noch heute zeugen die zahlreichen Bauten, unter ihnen drei Tempel, von dem Wohlstand und Einfluss welchen diese Stadt in dieser Zeit hatte. Durch diesen Reichtum angezogen wurde die Stadt um das 4. Jhd. von den Lukanern erobert und später im 9. Jhd. durch die Szaradenen zerstört. Heute ist Paestum ein beliebtes Reiseziel für geschichtsinteressierte Touristen. Aufgrund der relativ gut erhaltenen griechischen und römischen Bauwerke wurde Paestum 1998 von der UNESCO zum Weltkulturerbe der Menschen erklärt.

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind mit Sicherheit die drei Tempel, wovon der Älteste die Herabasilika ist. Der zweite Tempel ist der Athentempel und als letztes dieser drei Bauwerke wurde der Poseidontempel, welcher aber auch Hera gewidmet ist, erbaut. Hier lassen sich jedoch auch ein Amphitheater und das so genannte Comitium, welches für politische Versammlungen und Gerichtsverhandlungen verwendet wurde, bestaunen.

Alles in allem ist diese ehemalige Stadt für jeden Archäologen das Paradies auf Erden und auch für geschichtsinteressierte Touristen auf jeden Fall einen Besuch wert.

## CAMPI FLEGREI

Die Campi Flegrei, „brennende Felder“, sind ein eigenwilliger und eindrucksvoller Landstrich nördlich von Neapel. Er besteht aus Anhäufungen von Vulkankegeln, Eruptionsfeldern und Kraterseen. Während des römischen Bürgerkriegs diente ein mit Wasser gefüllter Vulkankrater, der Averner See, als Standort einer geheimen Schiffswerft, um Kriegsschiffe gegen Sextus Pompeius zu bauen. Der Averner See war vom Meer aus nicht einsehbar aber hatte über den Lago Lucrino eine Verbindung mit dem Mittelmeer. Erst 36 v. Chr. (nach der Niederlage von Sextus Pompeius) wurde die Werft mitsamt der Flotte in das nahe Misenum verlegt, da zum Verbergen kein Grund mehr bestand.

## CUMAE

Cumae wurde um 750 v. Chr. von griechischen Kolonisten aus Chalkis und Eretria gegründet, die zuvor einige Jahrzehnte auf der dem Festland vorgelagerten Insel Ischia gesiedelt hatten, und war damit die erste griechische Kolonie auf dem italienischen Festland.

Cumae wurde berühmt als der Ort, an dem die Sibylle von Cumae wahrsagte, ihre vermutete Höhle ist heute eine Touristenattraktion. Sie liegt in einem Raum, zu dem ein 131 Meter langer Gang führt, der mit vielen Verzweigungen in den Südhang des Burgberges geschlagen wurde. Der älteste Teil dieser Anlage stammt aus dem 6. oder 5. Jahrhundert v. Chr.



# Campania

## STABIAE

Die Stadt Stabiae (heute Castellammare di Stabia) war eine römische Siedlung am Golf von Neapel, etwa 4,5 km südwestlich von Pompeji gelegen. Beim Ausbruch des Vulkans Vesuv im Jahre 79 n. Chr. wurde sie wie Pompeji und Herculaneum zerstört. Einige wenige Menschen konnten der ersten Lava entfliehen und warnten andere vor der bevorstehenden Eruption; sie starben jedoch in der herabregnenden Asche. Wahrscheinlich brachen sie wegen der intensiven Hitze zusammen und wurden dann von der Asche bedeckt.

Der römische Ritter und Naturforscher Plinius der Ältere starb in Stabiae, nachdem er seinen Versuch aufgeben musste, den Bewohnern Herculaneums zu helfen. Sein Neffe Plinius der Jüngere hinterließ detaillierte Aufzeichnungen über den Vulkanausbruch.

## ERCOLANO

Die Kleinstadt besitzt eine ähnliche Geschichte wie die Stadt Pompeji, sie wurde in Vorchristlicher Zeit wahrscheinlich durch die Griechen gegründet und im Jahre 89 v.Chr. vom römischen Feldherr Sulla ins römische Reich eingegliedert. Der ursprüngliche Name dieser Stadt lautete Herculaneum, der heutige Name Ercolano besteht erst seit 1969.

Aufgrund der außerordentlich interessanten und bedeutenden Fundstücke und Gebäudemalereien wurde Herculaneum bzw. Ercolano 1997 von der UNESCO zum Weltkulturerbe der Menschheit ernannt. Grund für die Aufnahme in der UNESCO-Liste war neben den historisch bedeutenden Funden, die Tatsache das diese Ausgrabungsstätte ein vollständiges Bild aus dem Jahre 79 n.Chr. darstellt und das Leben aus dieser Zeit durch den Vulkanausbruch konserviert wurde, wie es bisher nirgendwo anders der Fall gewesen ist.







## SALERNO

Salerno, mit seinem Industriehafen und den regelmäßigen Häuserdächern, wird von einer Ebene umarmt, die wiederum sanft von üppig grünen Hügeln und einem unglaublich heiteren Meer eingerahmt wird. Die im Laufe der Jahrhunderte entstandene Stadt wurde gezeichnet von den historischen Geschicken in Bezug auf verschiedene Völker und Kulturen, ohne sie jedoch zu erdulden, sondern sogar mit ihnen dialogierend und sich mit ihnen vergleichend. Ein Beispiel dafür könnte ihre berühmte, im 9. Jh. errichtete Scuola di Medicina sein, die wie ein Leuchtturm der Zivilisation und der Wissenschaft im von Barbaren durchzogenen Europa glänzte.

Aus der Stadt mit etruskisch-kampanischen Ursprüngen machten zunächst die Langobarden und

später die Normannen eine wirtschaftliche und militärische Macht. 1945 war sie Hauptstadt Italiens, augenblicklich ist sie Hauptort der in Bezug auf die Gebietserstreckung an zweiter Stelle stehenden Provinz Italiens. Das große Produktionszentrum ist auch von herausragender touristischer und kultureller Bedeutung; die Stadt ist nämlich Sitz internationaler Festivals des Films und des Cabarets und sie besitzt unzählige künstlerische und architektonische Schätze aller Epochen und Stile. Darüber hinaus ragen heraus: die schöne Burg Arechi, die die Stadt überragt, der herrliche romanische Dom, die etruskisch-samnitische Nekropolis. Salerno ist ein Ort, an dem Orient und Okzident zu verschmelzen scheinen und dabei staunenswerte Panoramen, Kulturen und Traditionen erschaffen.

# Campania

